

| | |
|----------------------------|---|
| Modulbezeichnung | Neugriechisch (Vertiefung) |
| Modulcode | FE-SP-NGV 070/4200 |
| Verantwortlicher | Prof. Dr. Lutz Käppel / Institut für Klassische Altertumskunde |
| ECTS-Punkte Gesamt | 5 |
| Workload | 150 |
| Semesterlage | Ab 1. Semester |
| Dauer | 1 Semester |
| Turnus | voraussichtlich jedes Semester |
| Zugangsvoraussetzungen | Modul Neugriechisch (Aufbau) (oder entsprechende Sprachkenntnisse) |
| Modulprüfung | Klausur (90 min) 070/4210 |
| Pflichtveranstaltungen | 2 |
| Wahlpflichtveranstaltungen | - |
| Modulveranstaltungen | |
| Bezeichnung | Lektüre |
| Lehrform | Übung |
| Status | Pflicht |
| Turnus | voraussichtlich jedes Semester |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Leistungspunkte | 2,5 |
| Prüfung | - |
| Maximale Teilnehmerzahl | 15 |
| Bezeichnung | Hörverständnisübungen, freies Sprechen / Sprachübung |
| Lehrform | Übung |
| Status | Pflicht |
| Turnus | voraussichtlich jedes Semester |
| Semesterwochenstunden | 2 |
| Leistungspunkte | 2,5 |
| Prüfung | - |
| Maximale Teilnehmerzahl | 15 |
| Inhalte | Dieses Modul baut auf dem Grund- und Aufbaumodul Neugriechisch auf und beinhaltet zwei Veranstaltungen: Einerseits wird in der Lektüre über Inhalt und Qualität eines neugriechischen literarischen Textes mit der entsprechenden Terminologie diskutiert, insbes. auf der Grundlage von Referaten, die den Inhalt des gelesenen Textes wiedergeben. Vorausgesetzt werden hierfür Kenntnisse von Vokabular und Grammatik/Syntax der neugriechischen Sprache, die hinreichend zum Verständnis literarischer Texte sind. Andererseits wird (jeweils semesterweise alternativ) eine Veranstaltung zur höheren Grammatik/Syntax unter Einschluss von Übersetzungsübungen Deutsch–Griechisch bzw. eine Übung zum Hörverständnis angeboten. In letzterer werden vorgelesene Literatur- und Gebrauchstexte oder Hörspiele mündlich wiedergegeben und schriftlich zusammengefasst. Teils wird auch über festgelegte Themen frei gesprochen. |
| Lernziele | In den Hörverständnisübungen erweitern die Studierenden die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Insbesondere lernen sie, die (Sprach-) Situation schnell zu erfassen und angemessen auf sie zu reagieren. Zugleich verfestigen sie in der Lektüre die schon erworbenen Sprachkenntnisse und werden in die neugriechische Anschauungs- und Kulturwelt eingeführt. |
| Anmerkungen | Die Leistungspunkte des Moduls werden erst vergeben, wenn alle Bestandteile des Moduls absolviert wurden und die Klausur bestanden wurde. Beachten Sie für weitere Informationen bitte die Homepage des Instituts für Klassische Altertumskunde (www.klassalt.uni-kiel.de), insbes. die Rubrik „Studium“ → „Griechische Philologie“ → „Fachergänzung“ (mit einem Gesamtkonzept für das Angebot in der Fachergänzung)! |